

Kalle, den 14. Juni.

Zu der Abtheilung für landwirthschaftliche Produkte c. auf der Panvberwirthschaftlichen Ausstellung in Magdeburg ist u. a. ein wichtiger Aussteller, Herr S. Schmidt, durch ein Anerkennungsdiplom für vortheilhafte Plänen ausgezeichnet.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Station Name, 13. Juni 10 U. Ab, 14. Juni 11 U. Ab. Rows include Barometer, Thermometer, and Wind.

11 Juni 6 Uhr früh. Nach einem stundenlang anhaltenden Gewitter mit reichlichen Regen am Sonnabend Nachmittag um 13. ein halb heftiger Tag mit mäßigem Schmelz. Barom. 754, der Himmel bedekt, Südwest Wind, Therm. + 14 R. Bar. sinkt nach dem Kinster. Barom.: 12.1. Witterung der Gasse 15 Grad, der Luftzutritt am 13. Juni 15 Grad.

* Als eine um diese Jahreszeit sehr seltene Naturerscheinung ist ein dichter, weißer Nebel anzusehen, welcher sich am 10. d. von Nord nach lagerte, mehrere Stunden anhielt und den November-Nebel nichts nachgab.

Ueber die schweren Gewitter, welche in den Nachmittags- und Abendstunden des verflohenen Freitag am Sonnabend den mittleren Theil unserer Provinz und weite Gebietsstrecke östlich und südlich des Sarzes durchzogen, sind folgende Nachrichten vor:

2. Liegnitz, 12. Juni. Schon um 3 U. giehern Nachmittags gegen schwere Gewitter von Südwesten heran und nach um 12 Uhr stiegen dieselben in der Nähe der Stadt. Starke Regengüsse, zeitweilig mit Hagel untermischt, brachten herab und in der Zeit von 10 bis 11 Uhr erlösete mehrere heftige Schläge in einer Art, die auf Einschlag schließen ließe; um 11 Uhr trat ein Wind ein, der außer der Ringmauer liegenden Gegend des Platzes wenig gebend, aus dem Mittelalter flammenden Befestigungsmauer und zündete. Wohl nur der Brand an der Spitze auch äußerlich sichtbar, doch bald hatte der Regen denselben gelöscht. Die Gemüthslosen des nahen Ortes Wetzlarthausen sind durch Hagel sehr mitgenommen; in den Dörfern sind die Ähren des Weizens fast und Weizen entfallen. In der Gegend von Mühlental ist ein Wolkenbruch niedergegangen, dessen Wassermaßen gegen 2 Uhr Morgens in der Wode hier anlangten. Die Mühlen und die an der Wode liegenden Staßmühlens von Wodehale an fanden unter Wasser; die „Rondlöcher“ im Wodehale war ernstlich gefährdet, und hat, wie auch die Restauration an der hiesigen Schwimmbad, außer ihr sämtliches Gartenmobiliar verloren; auf dem hiesigen an der Wode liegenden Klostersee St. Wiperti sind mehrere hundert Schafe ertrunken und auch die Kettendämme haben den Fluthen nicht zu entrinnen vermocht. Die Eisenbahn nach Zwickau ist zwischen dem hiesigen Bahnhofe und der ersten Station unpassbar, der dem Damm in einer Ausdehnung von etwa 600 Schritt durch die Fluth gerührt worden.

3. Uzen, 12. Juni. Soeben, Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, zog ein gewaltiges Gewitter von Süden kommend über unsere Stadt und Umgegend hin. Die Wolken waren so niedrig und sahen so schwarz, daß die Zimmer vollständig in Nachtstille eingehüllt wurden. Die Hoffnung auf ein besseres Gedeihen der Feld- und Gartenfrüchte und somit für ein glücklicheres Ernteresultat ist mit dem heutigen durchdringenden Regen wieder getilgt.

4. Aethelberg, 12. Juni. Gelegenlich des gestrigen Nachmittags lösete der Wind in das Haus des Guttenmanns 33. Lippold hier und zündete fort. Der starke Regen unterkühlte indez die Niessungsarbeiten nachdrücklich, so daß das Feuer bald gelöscht wurde.

5. Schönebeck, 12. Juni. Vergangene Nacht wurde unsere Stadt von einem starken Gewitter heimgesucht. Der Wind schlug auf sie, ohne indez zu zünden. Am meisten hat das Gebäude der 1. Arbeiter-Gesellschaft in Schönebeck erlitten, der Wind eine Faser des Kofsch Richters, während in Breslin ein Gebäude niederbrannte.

6. Staßfurt, 12. Juni. Nachdem schon in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend ein schreckliches Gewitter unsere Stadt heimgesucht hat, sollte am Sonnabend die noch schrecklichere Furchung folgen. Dem Unwetter nach besonnenen sich gegen 4 Uhr Nachmittags 2 Gewitter über unsere Stadt und entzünden sich mit einer Heftigkeit, die hier noch nicht erlebt sein dürfte. Es erfolgte Schlag auf Schlag, Wind und Donner vernahmen wir zu gleicher Zeit, und dabei herrschte eine Finsterniß, daß nicht allein in Kontors und Restaurationen, sondern auch in Privatwohnungen Licht angezündet werden mußte. Der Wind

hat hier dreimal eingeschlagen ohne zu zünden oder Schaden anzurichten und zwar zweimal in eine Wappel in der Nähe der Wode und sodann in dem benachbarten Leopoldshaus auf dem Soie des Dampfseifenfabrikanten S. Frieder, wofür ein wirksam förmig durch ein Flammrohr fuhr. Die etwa 20 Schritt von obererem Ende hatte einen starken Druck auf Augen und Leib mitgenommen.

7. Aften, 13. Juni. In der Nacht zum Sonnabend, gefahren und in der verflohenen Nacht entluden sich über unsere Gegend mehrere schwere Gewitter, von denen einige sehr heftig und schrecklich waren, wie wir ihn hier noch nicht gesehen haben. Die Gegend waren durchweg einen Zoll lang, frische Regen erreichten sie sogar die Größe eines Tauwunders. Der Schaden, den das Unwetter in den Feldern angerichtet hat, ist beträchtlich. Am nahen S. W. wurde der Bauer S. H., der seinen im Begriff war, sich anzusehen, von einem Blitzstrahl getroffen und getödtet, während seine Frau, die in demselben Zimmer im Bette ruhte, verlor sich. An verschiedenen Stellen schlug es ein, ohne zu zünden.

8. Zechhausen i/Alt. 12. Juni. Ein am Donnerstags Nachmittags ansehend baromlos unsere Gegend passirende Gewitter richtete sich in seinem letzten Schlage in dem ca. 2 Stunden entfernten Dorfe Zochhausen erheblichen Schaden an. Der Blitz traf das früher Soderische Altenheimshaus und stürzte dasselbe, sowie die Stallung vollständig ein. Auch in der lehrverordneten Nacht wurde unsere Stadt wieder von mehreren Gewittern heimgesucht, welche jedoch weitere Störung nicht verursachten. Der Regen, welchen die letzten Gewitter gebracht haben, hat unser Auen sehr gut getrunn.

9. Bassenfeld, 12. Juni. Wenn wir noch den letzten Frühling die Hoffnung hegen konnten, daß unsere Feldfrüchte wenigstens noch einigermaßen gedeihen würden, so ist uns diese jetzt fast vollständig genommen und zwar durch ein Gewitter, das sich am Abend des gestrigen Tages über unsere Stadt entzündete. Bereits vor 5 Uhr nachmittags schickten sich über dem Schloß- und Liegenberge dunkle Gewitterwolken auf und hier und da vernahm man auch schon einen fernem Donner. Wenn es auch nicht gerade den Anschein hatte, als sollte unsere Stadt gänzlich von dem Gewitter verhehrt werden, so agnte doch wohl niemand, daß sich dasselbe in einer so furchtbaren Weise entladen würde, wie sich indez ereignete. Um 9 Uhr etwa lösete die Gewitterwolke, die sich unterdessen über den ganzen westlichen und nördlichen Horizont ausgebreitet hatte, zuerst; ein wolkenbrüchiger Regen verbunden mit Hagelschlag, der besonders nördlich von den Gegendorten, in der Gegend von Waderow, großen Schaden anrichtete, in dieser Richtung Schlag folgte auf Schlag. Von den umliegenden Bergen hermitte das Wasser, Baumstämme, Balken von weggerissenen Brücken und große Steine mit sich führend, durch die Straßen der Stadt und veranderte dieselben in riesige Gebirgsbäche; die sonst so unheimliche Natur schloß zu einer anderen bräunlichen Form an. Ganz besonders hatte die Gegend östlich von der Wode, wo der Wasser, zu leiden. In dem benachbarten S. P. wurde die die Galt umgebende Mauer zum Theil hinweggerissen. Auch einige Wälder eingeschlagen hat es hier, ohne indez großen Schaden zu verursachen. In Radisleben dagegen wurde ein Theil des Gutes in ein Auen der Flammen. Das Unwetter wüthete bis halb 2 Uhr, als es etwa 4 Stunden. In dem Strahlen hit die Steine ausgefallen oder vollständig ausgefallen und große Sandbänke angeschwemmt, Brücken und Siege sind verunglückt, und der Damm des Schloß, sowie der des Kirchsteiges, ist gerissen. In vielen Anlagen steht das Vieh im Keller, ja aber, die Fluthen sind so hoch, daß Vieh, welches sich nicht erheben konnte, verlor und das Vieh hat die Karoffeln u. s. w. ausgepflügt. Auch der Wahnkörper hat arg gelitten, so daß der erste Zug nach Frote nicht ohne Anfallen werden.

10. Wernburg, 13. Juni. Gestern Nachmittags gegen 1 1/2 Uhr entlud sich über unsere Stadt und Umgegend ein sehr heftiges, wolkenbrüchiges Gewitter, welches in einer sehr wolkenbrüchigen, mit Gewitter verbundenen Regen und heftigen Hagel. Von letzterem fielen Körner in der Größe von Gähneern. Der Schaden, der dadurch in den Feldern und Gärten, an Getreide und Früchten angerichtet worden ist, läßt sich noch nicht übersehen, ist aber jedenfalls ganz bedeutend.

11. Aethelberg, 12. Juni. Gestern Nachmittags wurde unsere Stadt von einem sehr heftigen Gewitter heimgesucht, welches in einer sehr wolkenbrüchigen, mit Gewitter verbundenen Regen und heftigen Hagel. Von letzterem fielen Körner in der Größe von Gähneern. Der Schaden, der dadurch in den Feldern und Gärten, an Getreide und Früchten angerichtet worden ist, läßt sich noch nicht übersehen, ist aber jedenfalls ganz bedeutend.

12. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

13. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

14. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

15. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

16. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

17. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

18. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

19. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

20. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

21. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

22. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

23. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

vielez Vieh auf den Abhängen der Berge in Sicherheit gebracht werden. Der Wind schlug mehrfach ein, so auch in Wollstedt, und der Hagel hat sich in Magdeburg und in der Gegend von Magdeburg in der Umgebung von Thale dort getroffen worden. Auf der Hofanlage lagen heute Nachmittag in einem Winkel 600 Stück Vieh, die Schlohen noch 1 1/2 Zoll hoch, eben so im Garten und die Stellen errichteten das Vieh in großen mit Schlohen angefüllten Behältern. Von der Hofanlage vom Damm zum Hofe sieht man bei Nacht. Weiter hinten vom Hofe sieht man den See in gelbem und Weißen, wobei die Nahrung hier und da die Stellen bezeichnen, wo der Wind geschlagen. Der „Königsgrub“ und dem „Waldteich“ ist ein großer Theil von Ähren und Stroh durch das reißende Wasser entführt worden, auch der Hügel nach der Schloheide sowie die Zäunungsgräbe an dem Wochthühnenhof und einiges Mauerwerk ist durch den Wasser fortgerissen worden. Das Unwetter soll sich bis in die Gegend von Braunschwieg ausgedehnt haben.

Provinzial-Nachrichten.

Der Kaiser hat anlässlich der Festlichkeiten am 4. Juni den Oberbürgermeister von Magdeburg, Herrn Gajlbach, durch Oberleibung Würdigung seines Wohlwills, begleitet von folgender

Kabinettsordre

ausgesprochen: Mein lieber Oberbürgermeister Gajlbach! Der denwirdige Tag, den Sie in Magdeburg am 4. d. M. verlebte, hat mein landesübliches Gemüth mit ungetrübter Freude erfüllt. Ihre sorgenden Anstrengungen, Umlicht und Ehrlichkeit, welche Sie in Ihrem langen Dienstleben stets zu Meiner vollen Befriedigung bewährt gefunden, habe ich die Mannichfaltigkeit der Formen und Veranlassungen, in denen sich die lokale Befinnung der Bewohner mit gesammtoadellm Aufwand kundgegeben hat, wesentlich zu danken. Sie folge daher nur dem Zuge Meines Herzens, indem Sie Ihnen zum dauernden Zeichen Meiner Anerkennung Mein Bildnis übersende, unter welchem Sie dem Andenken an jene schöne Jubelstunde Ausdruck zu geben nicht unterlassen konnte. Sie werde Ihre Wohlgegnung

Wilmelm.

Berlin, den 5. Juni 1880.

2. Nordhausen, 13. Juni. Die hiesige liberale Partei, bestehend aus liberalen Wählern, der Bürgervereine und der Männer-Vereine, hat sich am 11. d. M. in der hiesigen Stadt zur Wahl des Richters und des Staatsanwalts Albert Trager hier zum Reichstagsabgeordneten beschlossen, den die Wähler, welcher gleichzeitig die Stadt Frankfurt a.M. im Landtage vertritt und hiermit als Stadtverordneter, sowie als Mitglied des Bürgervereins und als Mitglied des liberalen Wahlvereins, seine Wahlberechtigung einläßt, ist morgen Abend durch einen Hackelzug und durch ein Festbankett zu ehren.

3. Schönebeck, 12. Juni. Der Herr Amtsrichter Hartz hiermit ist nach dem Vorhange des Kreisrates zum Landrat des Kreises Halle a. S. ernannt und wird sein neues Amt am 15. d. M. antritt. In Stelle des Herrn Hartz wird Herr Gerichts-Amtsrichter Winkler in Halle die Geschäfte des hiesigen Amtsrichters wahrnehmen. Mit Eintritt der warmen Witterung hat die Polizei-Verwaltung eine Verordnung erlassen, daß jedes Stück Schlachtvieh, welches hier eingeschleppt wird, vor dem Beginn der Zubereitung dem Viehbesitzer mitgeteilt werden muß. Die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung zeigte sich schon heute. Es wurde das Vieh eines großen Hundes polizeilich konfiscirt, weil das Thier an Verkränkung gelitten hat und deshalb das Vieh für Menschen ungesund ist.

4. Uebunburg, 10. Juni. Gestern Nachmittags gegen 6 Uhr wurde in dem Gebirge des Wodensberges ein Feuer entzündet, das sich in Brand der Scheuern und die Viehställe des K. König und des Gutshaus zum „Kreuzischen Hof“ vollständig niederlegte; die angrenzenden Gehäulichkeiten, vorzüglich die Wälder von Frielele wurden arg mitgenommen. In dem „Kreuzischen Hof“ befinden sich die Wälder mehrere Morgen, die Flächen und Gärten des Wodensberges wurden gretter; durch einige dort eingeschleppte fremde Handwerksgeräthe ihre geringe Habe ein. Wie der Brand entstand, ist nicht ermittelt.

5. Weisenfels, 13. Juni. Gestern Vormittag passirte in der 1/2 Stunde von hier belagerten Vangendorfschen Ziegelei ein recht heftiges Gewitter, welches in einer sehr wolkenbrüchigen, mit Gewitter verbundenen Regen und heftigen Hagel. Von letzterem fielen Körner in der Größe von Gähneern. Der Schaden, der dadurch in den Feldern und Gärten, an Getreide und Früchten angerichtet worden ist, läßt sich noch nicht übersehen, ist aber jedenfalls ganz bedeutend.

6. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

7. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

8. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

9. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

10. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

11. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

12. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

13. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

14. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

15. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

16. Aethelberg, 12. Juni. Gestern in der sechsten Nachmittagsstunde schlug ein Gewitter mehrere Gewitter zusammen und entluden sich über unsern Ort. Das Unwetter hit bis 3 Uhr Morgens an. Alle Häuser wurden durch die von den Regen herabgeschlagenen Wasserströme überflutet und viele Kellerwohnungen unter Wasser versetzt.

Steppecken

in unübertrefflich großer Auswahl empfiehlt von 5 Mk. an **Adolf Sternfeld** 60. Große Ulrichsstraße 60.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Schneiderinnen.

Friedrich Grosse

Leipziger-Strasse 1.

Specialität in Posamenten für Damenschneidererei.

Grosses Lager von Neuheiten in Knöpfen, Franzen, Besatzartikeln für Damen-Costume und Umhänge etc.

Berlins größte Specialfabrik für Bierdruck-Apparate und Armaturen etc.

empfehle die von der Kgl. Reg. angeordneten **Schmierölfräger** mit **Lautiller**, welche allein nur von der unterzeichneten Firma durchaus sachgemäß anfertigt werden können und durch **P. Patent** vor Nachahmung geschützt sind.

Ferner empfehle meine **Bierfrühler**, D. R. P. 8650, mit ca. 10 Glas Bier Zubehör, schnellster Reibung, leichtester Reinigung, bequemster Handhabung.

Alleiniger Erfinder und Patent-Inhaber

E. Schulz, S. Berlin, Sebastianstraße 74.

Emil Salomon, Leipziger-Strasse Nr. 4.

Specialität: Herrenwäsche.

Oberhemden werden nach Mass angefertigt und für guten Sitz garantiert. Ferner empfehle eine große Auswahl Chemisettes, Kragen, Manchetten, Taschentücher, sowie alle Arten Cravatten zu enorm billigen Preisen.

Emil Salomon, Leipz.-Str. 4.

Hausleinen Handtücher

in ganz vorzüglich schwerer dauerbarer Qualität empfehle als außergewöhnlich preiswürdig, 4 Fld. 3, 3½ u. 4 Stk. ¼ breit **Haustücher** in Schönen 4, 7, 8, 9 und 10 Stk.

Feinen- und Wäsche-Lager eigener Fabrik 2695

C. A. Schnabel, 2. gr. Wärfelstraße 2, ganz nahe am Markt und an der Leipzigerstraße.

Zug- und Rolljalousien

in seinem Grundriss **Klosterstraße 10a** hier übernahm, während die alte Firma und Fabrikation von **Reichungen** und **Zeichenentwürfen** im Besitz unseres **Friedr. Nietzsche** blieb.

Halle a. S., den 1. Juni 1880. **Friedr. Nietzsche Sohn.**

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich die Fabrikation von **Zugjalousien** neuerer Construction, **Rolljalousien** von Holz- und Eisenblech und aller verwandten Artikel als **Specialität** in meiner neuen Fabrik, **Klosterstraße 10a** hier, übernommen habe und empfehle ich mein neues Unternehmen dem Wohlwollen der geehrten Interessenten angelegentlich.

Halle a. S., den 1. Juni 1880.

Max Nietzsche.

Hektographen (Rezeptions-Schreibapparate) empfiehlt in 4 Größen zu Mk. 6, 4,50, 3,50 u. 2,50

A. Neumann, Querfurt.

Alle chirurgische Hilfsmittel u. Artikel zur Krankenpflege hält den Herren Verkaufern zu den billigsten Preisen empfohlen **A. Neumann, Querfurt.**

Pa. Stettiner Portland-Cement „Stern“ Gebr. Wege in Halle a. S.

Bad Schmiedeberg (Provinz Sachsen)

Eisenbahnstationen: Bergwitz und Jergau.

Moorbäder aus dem fast eisenhaltigen Moor des ehemaligen Friedrichs „Neubeherrung“ bei Bergwitz, von anerkannt vorzüglicher Wirkung: Stroh-, Schwefel-, Sool- und Kiefernadelbäder. Elektrotherapie. Zwei Herste am Orte.

— Sammtliche Mineralbäder in reichster Füllung. — Fruchtbare Bäder. — Annehmlicher Sommeraufenthalt. — Telegraphenstation. — Täglich zweimal Postverbindung von Bergwitz: 10½ Vorm. 4½ Nachm. Nähere Auskunft gratis und franco durch **Baderarzt Fröhlich** und die städtische Bade-Inspection:

Stahlbad Bibra. Eröffnung der Saison am 20. Mai er. Bewährte Heilquellen. Angenehmer und billiger Aufenthalt. Die Bade-Direction.

Dienstag den 15. Juni und folgende Tage steht bei mir wieder ein großer Transport der schönsten ganz hochtragenden Kalben zum Verkauf. (2698)

F. Reinhardt, Markranstädt.

Billig, prompt und zweckmäßig besorgen Annoncen jeder Art an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen **F. Barck & Co., gr. Ulrichstr. 47, 1.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.

Mey's Stoffkragen



Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und gebleicht zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinartig appretirten Webstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passenden Façons hergestellt wird, dabei kann der Preis des Waschlinsens oder baumwollener Kragen und Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden.

Weniger als 1 Dutzend per Façon wird nicht abgegeben. 1973
Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Halle a. S.: Robert Winkler, gr. Ulrichsstr. 52.
Der illustrierte Preis-Conrart, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY & EDLICH, Leipzig, bezogen werden.

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Die am 1. Juli er. fälligen Zinsen unserer 6% Anleihe können schon vom 15. Juni er. ab an unserer Kasse erhoben werden. Die Direction.

Garten-Etablissement z. gold. Hirsch.

Seute Montag den 14. Juni **Abend-Concert.** W. Halle, Stadtmusikdirector. Donnerstag den 17. Juni **Erste italienische Nacht mit gr. Concert.** Näheres später.

MATTONI'S GISSHÜBLER

reiner alkalischer Sauerbrunn Pastillen
gegen Catarrhe der Athmungsorgane, des Magens und der Blase.
HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.
Vorräthig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Amlich vorgezeichnete Zoll-Inhaltserklärungen

find zu haben in der Expedition der Zeitschriften.
Erste amer. Glas-Wasch- und Platt-Apparate zur Erlernung der Glas-Plattieren u. Einfräsen mit gedruckten Einträge empfiehlt sich **Kaufswerber 1. I.**

Mineralwasser

in reicher Füllung, deren Pastillen und Baderfolge empfiehlt **M. Waltschott, gr. Ulrichstr. 38.**

Pelzsachen

übernimmt zum Conserviren **Chr. Voigt.**

A. Meicher, Schmeerstr. 30, reparirt Bier- u. Wasserleitungen.

Um reich, d. h. getum zu sein, trinke man regelmäßig 1 Glaschen Dr. Bergelt's Magenbitter von Wied. Baumauer in Glaucha, dessen Wirkung auf Magen- u. Verdauungs-System wirklich überraschend ist. Er ist geteigelt geschüttelt und wird verkauft in Originalfl. à 2 und 1 Mk. und in Reichfl. à 75 u. 40 Pfg. in Halle von den Herren Müller Nachfolger & Simon Leipzigerstraße, Ferd. Bummel & Co., Leipzigerstraße, Bretschneider & Schumann, Bräuerstraße.

Schwefelbad Tennstädt

billiger Kurort, mit einer der kräftigsten Heilquellen Deutschlands. Freundliche Wohnungen in schönen Gartenanlagen werden nachgehenden durch **F. Buddenstieg,**

Faz-Verkauf.

9 Stück sehr schöne Lagerfässer, 10 bis 16 Eimer haltend, sind billig zu verkaufen. Zu erl. in der Exp. d. Bg. **Sehr schönen Sauerhohl, a Fld. 10 Pfg., empfiehlt G. Friedrich.**

Mütterlicher Rath

an meine Tochter, worin sie die glücklichste Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne. Von **Joseph Eutenis**, 3. Auflage. Geb. 3 Mk., feine geb. 4 Mk. Verlag von **Otto Sengel** in Halle.

Reparaturen an in u. außer Betrieb befindl. Fabrik-Schornsteinen

jeder Art, sowie schiefl gewordene Schornsteine gerade zu richten, gebrannte Schornsteine mit eisernen Pfeilern zu versehen, Schornsteine höher zu mauern oder abzubauen, Abgasleiter anzubringen u. s. w. (ohne heftendes Gerüst) werden billigst ausgeführt von **Karl Rötcher,** in Schornstein-Rüstler in Gärten (in Anhalt).

Schneefeld Tennstädt

billiger Kurort, mit einer der kräftigsten Heilquellen Deutschlands. Freundliche Wohnungen in schönen Gartenanlagen werden nachgehenden durch **F. Buddenstieg,**

Faz-Verkauf.

9 Stück sehr schöne Lagerfässer, 10 bis 16 Eimer haltend, sind billig zu verkaufen. Zu erl. in der Exp. d. Bg. **Sehr schönen Sauerhohl, a Fld. 10 Pfg., empfiehlt G. Friedrich.**

Don Montag den 18. Juni ab

steht ein Transport hochtragende frische melende Kühe und Ferkeln, auch ein Liebenhaller Sprung-Bulle zum Verkauf. (2654) **Schaff a. d. B., d. 11. Juni 1880. Wernicke, Viehhändler.**

Reparaturen

an Taschen-, Wand- und Kustobren, Musikwerken und Spielodsen, sowie allen mechanischen Werken werden mit Sachkenntnis prompt und billigst ausgeführt. Auf jede Reparatur an Uhren 1 Jahr reelle Garantie bei **Gustav Uhlig,** Uhren- und Musikwerkfabrik, Halle a. S.

Aufpoliren

Reparatur an Möbeln **Fr. Wolf, Geiſtſtraße 30.**

Sonntag 20. Juni 5 Uhr früh **Courierzug nach Eisenach.** Abkunft: gegen 9 Uhr früh. Rückfahrt: 7 1/2 Uhr Abends. Willeis, auf 1 Tag, III. Cl. 5 Mk., do. 5 Tage (Rückfahrt beibehalten), III. Cl. 7 Mk., II. Cl. 10 1/2 Mk. Verkauf nur bis Donnerstag Mittag 12 Uhr, später 1 Mk. mehr bei **Steinbrecher & Jasper,** Halle a. S. (2720) **A. Schmidt.**

Missionsfest

in **Vandshadt** nächste Mittwoch den 16. Juni Nachmittags 4 Uhr. Sellsprecher: Herr Pastor Fischer zu Rabben.

Sing-Academie.

Dienstag den 15. Juni Abds. 6 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule. Anmeldung neuer angehöriger Mitglieder bei Herrn Musikdirector **Voretzsch,** Wilhelmstr. 8, 1. Der Vorstand.

(Gethewi.) **Wetterbeobachtung** den 12. Juni 9 Uhr Vormittags. Wind SW, schwach. Wetter schön und schön. Temperatur 16 Grad R. Baromet. Höhen vorhanden in der 2. und 3. Schicht. Strömungen schwach und bescheiden. 2 Schicht West, 3 Schicht Südwest. Gehaltung Weisföhneffekt; demnach werden von heute und die nächsten Tage an verschiedenen Stellen Gewitter in der Richtung von Westsüdwest nach Nordost über Deutschland sich verbreiten und entladen, anfangs bei schwüher Temperatur, dann mit Abkühlung hierauf wieder angenehme Tage folgen. **F. W. Stannebein.**

Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß beim Abend 9 Uhr unsere einzige Tochter **Elise** nach längerem Leiden im noch nicht vollendeten 15. Lebensjahre zu einem besseren Leben sanft entschlafen ist. Dies zeigen im Namen der Hinterbliebenen die Verwandten an **Aug. Hünichen** und Frau. Halle a. S., den 12. Juni 1880. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr starb nach schwerem Kampf unser lieber **Carl** im Alter von 2 Jahren 4 Monaten, was tiefbetruert anzeigen. **Carl Koch** und Frau.

Für die Informativität verantwortlich **W. König** in Halle.

Mit Beilage.